



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die **erste Hürde** zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus haben wir geschafft. Zwei Wochen **Schulschließung** – das hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Sie – als Familie – mit einer **Kontaktbeschränkung**, euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die ihr euch nicht mehr mit Schulkameraden oder Freunden treffen durftet und natürlich auch unsere Lehrkräfte, die verantwortungsvoll mit dem **Bereitstellen von schulischen Aufgaben** und der Kommunikation mit dem Elternhaus betraut waren. An dieser Stelle sei ein großer Dank an alle Beteiligten ausgesprochen. Wir haben viele positive, teils auch witzige Rückmeldungen von Eltern und Schülern/innen erhalten. An unserer Schule ist uns die **Beziehungsarbeit** sehr wichtig und vielleicht wirkt sich die Corona-Situation positiv auf unsere Arbeit aus.

Nun stehen die Osterferien an. Die Ausgangsbeschränkung bleibt bestehen. Ebenso das Angebot einer **Notfallbetreuung**. Wir alle wissen noch nicht, wie es nach den Osterferien weitergeht. Das Kultusministerium hat mich Hochdruck an Maßnahmen gearbeitet, die insbesondere unseren Abschlussjahrgang betreffen. Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern sich die **Informationsschreiben des Ministeriums** diesbezüglich genau durchzulesen.

Ob, wann genau und wie es nach den Osterferien weitergeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich sagen. Was wir aber ganz sicher sagen können:

Wir wünschen allen Personen unserer Schulgemeinschaft **sonnige Osterferien, Zeit in den Familien** sich miteinander zu beschäftigen und die **Zuversicht**, dass wir es gemeinsam schaffen durch diese schwierige Situation zu kommen. Und natürlich vorrangig: **Bleiben Sie/bleibt gesund!!!**

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Nolte

(Realschulrektorin)